

Stendal. Im Alter von 64 Jahren verstarb Herr Kollege Gustav Laubvogel. (VI 3/292)

Stuttgart. Herr Kollege H. Riethmüller ist am 20. Juli verstorben. (VI 3/291)

Konkurse und Vergleichsverfahren

Berlin. Über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft Goldwarenindustrie Belmonte & Co. in Berlin, Charlottenstraße 27, ist das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Kaufmann von Schlebrügge, Charlottenburg, Bredtschneidersstraße 13. (VI 4/293)

Berlin-Charlottenburg. Über das Vermögen des Kaufmanns Isidor Lianda, Inhabers eines Gold- und Silberwarengeschäfts, in Berlin W 62, Lutherstraße 19, Privatwohnung: Berlin, Prenzlauer Allee 191, ist nach Ablehnung des Vergleichsverfahrens das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Handelsgerichtsrat Paul Minde, Berlin-Schmargendorf, Hundekehlestraße 11. (VI 4/315)

Erfurt. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Juweliers Willy Stambke (in Firma August Stambke & Sohn) in Erfurt, Neuwerkstraße 17, ist aufgehoben. (VI 4/316)

Felsberg (Bez. Kassel). Über das Vermögen des Uhrmachers Karl Löwe in Felsberg ist das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter ist der Rechtsanwalt Stemler in Felsberg. (VI 4/285)

Greifswald. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Paul Brandecker in Greifswald wird eingestellt, weil eine zur Deckung der Kosten ausreichende Masse nicht vorhanden ist. (VI 4/317)

Hamburg. Das über das Vermögen des Kaufmanns Albert Loeffler, wohnhaft Altona, Gottorpstr. 65, Erdgeschoß, alleinigen Inhabers der Firma Albert Loeffler, Geschäftslokal: Hamburg, Neue Abc-Straße 12a, I, Geschäftszweig: Schmuckwarengroßhandel, eröffnete gerichtliche Vergleichsverfahren ist aufgehoben. (VI 4/312)

Kassel. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Hermann Kogan, Gold- und Silberwarengeschäfts, in Kassel, Bahnhofstraße 15, ist aufgehoben. (VI 4/284)

Köln. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Juweliers Johann Schaefer in Köln, Richmodstraße 25, Inhabers der Firma Johann Schaefer in Köln-Sülz, Luxemburger Straße 194, ist aufgehoben. (VI 4/286)

Pforzheim. Über das Vermögen des Eugen Vollmer, Inhabers einer Bijouteriefabrik in Pforzheim, Salierstraße 33, jetzt in Niefern, Tannenbergsstraße 1, wurde das Vergleichsverfahren eröffnet. Vertrauensperson ist Arthur Braun, Treuhänder, in Pforzheim, Hohenstaufenstraße 28. (VI 4/287)

Pforzheim. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Fabrikanten Moriß Rohlgießer, Alleinhabers der Firma Moriß Rohlgießer, Juwelenfabrik, in Pforzheim, Belforter Straße 8, wurde aufgehoben. (VI 4/313)

Sorau (N.-L.). Über das Vermögen des Uhrmachers Max Werner in Sorau (N.-L.) ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Kaufmann Hugo Kaemmerer in Sorau-Seifersdorf wird zum Konkursverwalter ernannt. (VI 4/314)

Büchertisch

Die Einkommensteuer des Hausbesizers. Von Dr. F. H. Strauß. Karl. 2 RM. Verlag Rosenthal & Drews, Berlin-Charlottenburg 2.

Wertvoll für jeden Hausbesizer, da die ihn angehenden steuerrechtlichen Bestimmungen in praktisch verwendbarer Weise klargelegt sind. (VIII/55) Dr. Hg.

Das neue Handbuch der Elektrizität. Von Eduard Welter. Mit 563 Abbildungen im Text. (XII, 564 S.) In Leinen geb. 11,25 RM. Union Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart.

Der etwas altertümliche Titel des Buches und das Fehlen des Verlagsjahres macht zuerst mißtrauisch. Man vermutet, daß es sich um ein Buch für Knaben handelt oder um eine der berüchtigten „populären“ Darstellungen. Das ist aber keineswegs der Fall; das Buch gibt vielmehr in knapper und klarer Darstellung einen guten Überblick über das gesamte Gebiet der Elektrizität und ihrer Anwendung und füllt die Lücke zwischen dem Schulbuche und den umfangreichen und mit Einzelheiten überladenen Sonderdarstellungen. Diese Gesamtdarstellung in diesem Umfange und in dieser Preislage wird den großen Leserkreis, an den sie sich wendet, befriedigen. An die mathematischen Vorkenntnisse werden keine Anforderungen gestellt, jedoch sind für einfache Beziehungen auch Formeln angegeben. Die reiche Bebilderung, Prinzipzeichnungen und Gesamtansichten der besprochenen Apparate und Maschinen erleichtern das Verständnis. Der Lehre von der Elektrizität und dem Magnetismus sind 40% des Raumes zugewiesen, der Rest der praktischen Erzeugung und Ausnutzung

der Elektrizität. Ein ausführliches Inhaltsverzeichnis und ein Stichwortverzeichnis, das trotz seines stattlichen Umfanges von fast 30 Spalten noch erweiterungsfähig wäre, erleichtern das Nachschlagen. Papier und Ausstattung sind trotz des billigen Preises gut. — Das Buch eignet sich vorzüglich für solche Leser, die schon bescheidene Kenntnisse in der Elektrizität besitzen und sich einen Überblick über den gegenwärtigen Stand der Forschung und Anwendung verschaffen wollen. (VIII/44) Giebel.

Selbstanmeldung von Patenten und Schutzmarken im In- und Auslande. Von Klob. Zehnte Auflage. Verlag von Oskar Leiner, Leipzig 1932. Preis 4,80 RM brosch., 6 RM geb.

Auf 286 Seiten gibt der Verfasser eine vorzugsweise für den Laien bestimmte Darstellung über das Verfahren bei der Anmeldung von Patenten und Schutzmarken. Das Buch ist jetzt in der zehnten Auflage erschienen, ein überzeugender Beweis dafür, daß es ständig Interessenten gefunden hat. Nach einer anschaulichen Anleitung zur Herstellung ordnungsgemäßer Zeichnungen geht der Verfasser ausführlich auf die Patentzeichnungen und die sonstigen Unterlagen einer Patentanmeldung ein. Im dritten Teil werden Auslandspatente behandelt. Wie schon die früheren Auflagen, so können wir auch heute das Buch bestens empfehlen. Der Erfinder, der seine Patentanmeldung selbst vornehmen will, erhält Aufklärung und Unterstützung in allen Fragen, die bei der Erlangung eines Patentes zu berücksichtigen sind. (VIII/48)

Frage- und Antwortkasten

Fragen

5022. Wer ist der Hersteller der Bestecke gez. B. F. N. 907 (X/93) E. E. in B.

Antworten

Zur Frage 5019. Die Firma Strasser & Rohde, Glashütte i. Sa., Inhaber Paul Weiß, ist nach wie vor in der Lage, solche Arbeiten auszuführen. (X/94)

Edelmetallmarkt

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 25. bis 31. Juli 1932 42 RM, für 835 47 RM, für 925 51 RM je Kilo.

Edelmetallpreise in Pforzheim. Dresdner Bank, Zweigniederlassung Pforzheim. (XI)

Datum	Barrergold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld
20. 7.	2,840	—	40,80—42,60	—	5,25	—
21. 7.	2,840	—	40,80—42,60	—	5,25	—
22. 7.	2,840	—	41,10—42,90	—	5,25	—
23. 7.	2,840	—	40,90—42,70	—	5,25	—
25. 7.	2,840	—	41,10—42,90	—	5,25	—
26. 7.	2,840	—	41,00—42,80	—	5,25	—

Ankaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 23. Juli 1932:

Feingold	2,80 RM je Gramm	Feinsilber	39,90 RM je kg
900/000	2,50 " " "	900/000	33,90 " " "
750/000	2,00 " " "	830/000	30,75 " " "
585/000	1,56 " " "	800/000	29,52 " " "
333/000	0,86 " " "	750/000	27,55 " " "

Verkaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 23. Juli 1932:

Feingold	2840,00 RM je Kilo	Platin 96% mit 4% Palladium	5,15 RM je Gramm
Feinsilber	40,90 RM je Kilo	Platin 96% mit 4% Kupfer	5,05 RM je Gramm
Rein Platin	5,25 RM je Gramm		

Die nächste Nummer erscheint am 5. August

Schlussstag für Text . . . am 30. Juli früh 8 Uhr
für Anzeigen am 1. Aug. früh 8 Uhr
für Arbeitsmarkt am 3. Aug. abends

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Schriftleitung: W. König, Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Anzeigen: A. Scholze, Halle a. d. S. — Druck von Wilhelm Knapp, Halle a. d. S. — Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle a. d. S. 1, Mühlweg 19, zu richten, Zuschrift an die Schriftleit. nach Halle a. d. S. 2, Königsstr. 84

